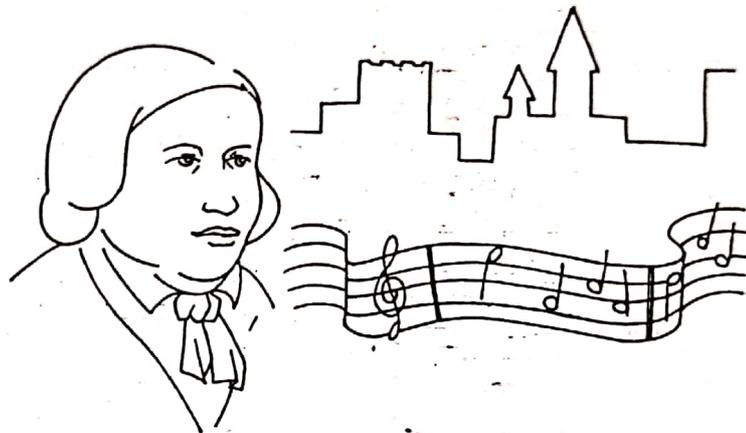


# Band 1

## Lektion 8b

### Clara Schumann



*Bitte hören Sie den Text zweimal. Ergänzen Sie beim zweiten Mal passende Verben im Präteritum.*

Sie 1 \_\_\_\_\_ ein „Wunderkind“, und 1819 als Tochter des Leipziger Klavierpädagogen Friedrich Wieck geboren worden. Der Einfluss des Vaters auf Claras musikalische Entwicklung 2 \_\_\_\_\_ sehr früh. Schon als kleines Kind 3 \_\_\_\_\_ sie zu Hause Klavierunterricht, und mit neun Jahren 4 \_\_\_\_\_ sie ihr erstes Konzert im Leipziger Gewandhaus. Schon früh 5 \_\_\_\_\_ Clara selbst komponierte Werke, und von 1832 an 6 \_\_\_\_\_ sie mit ihrem Vater auf Konzertreisen. Gegen den Willen ihres Vaters 7 \_\_\_\_\_ sie 1840 den Komponisten Robert Schumann. Als Ehefrau und Mutter von sieben Kindern 8 \_\_\_\_\_ ihr nur noch wenig Zeit für ihre künstlerische Arbeit. Erst nach dem Tod ihres Mannes (1856) 9 \_\_\_\_\_ sie sich wieder stärker auf ihre Arbeit als Interpretin und Musikpädagogin. Sie 10 \_\_\_\_\_ jetzt alleine für den Lebensunterhalt der Familie sorgen und 11 \_\_\_\_\_ deshalb wieder regelmäßige Konzertreisen im In- und Ausland. 14 Jahre ihres Lebens (1878-92) 12 \_\_\_\_\_ sie in Frankfurt am Main und 13 \_\_\_\_\_ dort als erste Klavierlehrerin am neu gegründeten Hochschen Konservatorium. Clara Schumann 14 \_\_\_\_\_ 1896.

